

## **FACTSHEET FINALIT**

1997 gründete Margit Leidinger ihr Unternehmen FINALIT. Der Fokus lag auf Dienstleistungen für die Reinigung, die dauerhafte Imprägnierung und die Pflege von Steinflächen und Fliesen. Zusätzlich wurden die selbst entwickelten und für die Dienstleistung verwendeten Spezialprodukte auch verkauft. Sie werden nach wie vor laufend weiterentwickelt und an die Bedürfnisse des Marktes angepasst. Daher ist das Unternehmen heute in der Lage nahezu jeden Schmutz von Fliesen- und Steinböden zu entfernen. Bereits 2001 startete Leidinger den breit angelegten Vertrieb ihrer Produkte über Baufachmärkte. Für die Dienstleistung setzt sie ab 2002 auf ein Lizenzsystem. Seit einigen Jahren gibt es noch ein drittes Standbein: Die FINALIT-Academy. In intensiven Schulungen werden hier nicht nur Mitarbeiter, sondern auch Kunden und Partner in professioneller Stein- und Fliesenpflege ausgebildet.

### **Glanzvolle Projekte**

FINALIT ist mittlerweile in den Bereichen Service und Technologie zum Marktführer aufgestiegen und hat sich durch prestigereiche Referenzprojekte einen Namen gemacht. Allein in Österreich war FINALIT an Orten wie der Albertina, der Wiener Staatsoper, der Gloriette, Schönbrunn, der Kirche am Steinhof, der Universität Wien, dem Parlament, der Nationalbank, dem Westbahnhof, dem Hauptbahnhof, dem Museumsquartier, dem Schloss in Linz, dem Ritz Carlton Hotel, dem Hotel Imperial und dem Wiener Flughafen tätig, um nur einige zu nennen.

Im europäischen und internationalen Raum wurden ebenfalls glanzvolle Projekte realisiert. Aufsehen erregt hat Leidinger beispielsweise mit ihren Arbeiten an den Pyramiden in Ägypten, dem Diana Memorial in London und der Frauenkirche in Dresden. Außerdem hat sie u.a. im Marina Bay Sands Hotel in Singapur, im British Museum, im Venetian Hotel in Macau, im Hotel Bayerischer Hof in München, im deutschen Bundesrat, am Kreuzfahrtschiff MS Europa, dem Charles de Gaulle-Flughafen in Paris und dem Kempinski Hotel in der hohen Tatra gearbeitet.

2015 war Margit Leidinger mit ihrem Team bereits im Petersdom in Rom sowie in Mekka tätig.

### **Auf jedem Kontinent vertreten**

Heute hat das Unternehmen 40 Mitarbeiter und macht einen Umsatz von mehreren Millionen Euro pro Jahr. Die professionelle Steinpflege wird sowohl für Private als auch für Gewerbetreibende und öffentliche Auftraggeber durchgeführt. Mit Partnern in 28 Ländern ist FINALIT auch international aktiv und auf jedem Kontinent der Erde vertreten: Abgesehen vom österreichischen Heimatmarkt ist Finalit in folgenden Ländern tätig: Deutschland, Schweiz, Italien, England, Irland, Slowakei, Tschechien, Luxemburg, Liechtenstein, Polen, Rumänien, Australien, Türkei, Aserbaidshan, China, Kanada, Griechenland, Bahrain, Saudi-Arabien, Dubai, Norwegen, Südkorea, Singapur, Ungarn, Ägypten, Russland und Ukraine.

Die FINALIT Produktpalette wird in Kürze auch in den USA platziert.